Technisches Merkblatt

SILAT SOL INNEN



Art.-Nr.: 333548 **Stand: 06.2026**

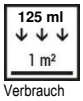
Premium Sol-Silikat-Innenfarbe nach DIN 18363, Abs. 2.4.1. Hervorragend deckend, höchst diffusionsfähig, lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm. Extra matt mit mineralischem Charakter. Für sensible Wohnbereiche bestens geeignet. Das Produkt ist in weiß konservierungsmittelfrei und besonders für Allergiker geeignet sowie natureplus® zertifiziert. RELIUS SILAT SOL INNEN optimiert das Wohnraumklima, ist feuchteregulierend und schützt vor Schimmel durch natürliche Alkalität. Besonders geeignet bei Streiflicht. Universell einsetzbar, ohne zusätzliche Haftbrücke.


Verarbeitung innen


Streichen


Rollen


Airless-Spritzen



Verbrauch ca. 125 ml/m²



Überarbeitbar nach ca. 4 Std. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen


Wasser-verdünnbar


Werkzeug-reinigung mit Wasser



Verarbeitungs-temperatur nicht unter +8°C



Abtönung über RELIUS Living Colours


Lagerung kühl, trocken und frostfrei



Produktcode der GISBAU

TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Standard: ca. 1,58 g/cm³ RELIUS Living Colours: ca. 1,56 g/cm³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l Dieses Produkt enthält max.: < 1 g/l
Bindemittelbasis	Kaliwasserglas, Kieselsol und Polymerdispersion
Zusammensetzung nach natureplus®	Wasser, Titandioxid, Feldspat, Kalzinierter Kaolin, Calciumcarbonat, Kaliwasserglas, Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Talk, Xonotlit-Suspension, Paraffin-Emulsion, Kieselsol, Hydrophobierungsmittel 1, Hydrophobierungsmittel 2, Rheologieadditiv 1, Dispergiermittel, Stabilisator, Entschäumer, Rheologieadditiv 2, Rheologieadditiv 3
Nachhaltigkeitsindikator	• Dispersions-Silikatfarbe gemäß DIN 18363, Abs. 2.4.1 • Natürlicher Schutz vor Schimmel, geprüft nach DIN EN ISO 846 • DIN EN 71-3 geprüft (Sicherheit von Kinderspielzeug) • Natureplus® zertifiziert (im Farbton weiß) – Zertifikatsnummer: 0602-195-0102 • Konservierungsmittelfrei (im Farbton weiß) • Lösemittel- und weichmacherfrei gemäß VdL-RL 01 • Emissionsarm und geruchsneutral • Frei von fogging-aktiven Stoffen • Beständig gegen Desinfektionsmittel, geprüft nach DIN EN ISO 2812-4
Kenndaten **nach DIN EN 13300** (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	• Deckvermögen: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 8 m²/l • Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 • Glanzgrad: G4 stumpfmatt (≤ 5 bei 85°) • Maximale Korngröße: fein (< 100 µm)
Sd-Wert	< 0,14 m, Klasse I nach DIN EN 1062-1
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	• Streichen: mit Pinsel aus Naturhaar- oder Kunsthaarborsten • Rollen: mit einer Farbwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Airless-Spritzen	• Düse: 0,017-0,023 inch • Druck: ca. 150 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit RELIUS SILAT PRIMER oder Wasser bis max. 3% möglich) Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +8°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten	• Überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

(20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	• Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen Niedrigere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 120 – 130 ml Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf mit RELIUS SILAT PRIMER oder Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser nicht in der Kanalisation oder dem Grundwasser zuführen. Näheres siehe Punkt Entsorgung.
Gebindegrößen	3 l, 12,5 l
Farbtöne	Standard: Weiß Abtönung über RELIUS Living Colours Durch die Abtönung wird die konservierungsmittelfreie Eigenschaft von RELIUS SILAT SOL INNEN nicht mehr gewährleistet. Bei Abtönungen im kräftigen und intensiven Farbtonbereich kann es zu technologiebedingten Farbtonabweichungen kommen. Eventuelle Farbschattierungen, Wolkigkeiten und Fleckenbildungen könnten durch die Verkieselung der Farbe je nach Farbtonintensität auftreten. Diese sind allerdings produkttypisch und kein Produktmangel. Das getönte Material ist vor der Verarbeitung auf Farbtonübereinstimmung zu überprüfen. Bei kräftigen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung auf der Oberfläche (z.B. Kratzen) zu hellen Streifen führen. Aufgrund der Material-Thixotropie ist nach erfolgter Abtönung ein besonders intensiver Mischvorgang, idealerweise in einem RELIUS Vibrations- oder Biaxialmischer notwendig. Wir empfehlen eine Materialprüfung nach Abschluss des Mischvorgangs. Bei Abtönungen können im Laufe der Zeit Farbtonänderungen zwischen belichteten und unbelichteten Oberflächen (z. B. hinter Bildern, Möbel etc.) auftreten.
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW40

Vorbehandlung:
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Fragen bitte den technischen Beratungsdienst anfordern. Die Saugfähigkeit von Untergründen ist durch Benetzungsproben zu prüfen. Abdeckarbeiten sind unumgänglich, da Spritzer auf Glas, Naturstein, Klinker etc. zu Fleckenbildung führen. Auch auf benachbarte Objekte achten! Spritzer sofort gründlich abwaschen.

Neue Untergründe:
Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Eine Vorbehandlung bei festen und gleichmäßig saugenden Untergründen ist nicht erforderlich. An der Oberfläche leicht mehlende Putze sowie Sinterschichten wirken jedoch haftvermindernd. Die Vorbehandlung des Untergrundes kann unter anderem durch fachgerechtes Fluatieren oder durch mechanisches Entfernen bei Sinterschichten erfolgen. Grundsätzlich sollte grundiert werden, um eine gleichmäßige Trocknung der Folgebeschichtung zu gewährleisten.

Alte Untergründe:
Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilz- und Schimmelbefall ist eine mechanische Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen restlos entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei vergilbten Untergründen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken empfehlen wir RELIUS ISOLATA W als Grundierung. Zur Verfestigung und Fixierung kreidender, loser Untergründe und zur Egalisierung unterschiedlicher Untergrundsaugfähigkeiten sowie zur Optimierung gleichmäßiger Oberflächen bei z. B. kritischen Streiflichtbedingungen mit RELIUS SILAT PRIMER vorbehandeln. Tragfähige Gipsspachtelungen, Kunstharzputze und matte Dispersionsfarben erfordern in der Regel keine Vorbehandlung.

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Putz und Gips:		
Neuputz CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm²)	Siehe „Neue Untergründe“. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER
Altputz CS II, III, IV nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 2,0 N/mm²)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen. (BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER
Gips- und Fertigputze nach DIN EN 13279-1, Gipsspachtelmassen	Reinigen und entstauben. (BFS-Merkblatt Nr. 10,12 und 17 beachten)	RELIUS SILAT CONTACT FEIN; RELIUS SILAT SOL INNEN; 15 % mit Wasser verdünnt;
Gipskartonplatten Gipsbauplatten	Spachtelung bis zur geforderten Oberflächengüte (Q1-Q4) Spachtelgrate abschleifen. (BFS-Merkblatt Nr. 10, 12 und 17 beachten)	RELIUS SILAT CONTACT FEIN; RELIUS SILAT SOL INNEN; 15 % mit Wasser verdünnt; Vergilbte Gipskartonplatten mit RELIUS ISOLATA W vorstreichen.
Beton:		
Beton	Verunreinigung durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit RELIUS CONCRETE UNI-M schließen.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Porenbeton	Siehe „Vorbehandlung“.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein-Sichtmauerwerk	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein. (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten)	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Ziegel-Sichtmauerwerk	Reinigen und entstauben.	RELIUS SILAT PRIMER oder RELIUS SILAT CONTACT FEIN
Altbeschichtungen:		
Tragfähige Silikatfarben und Putze	Reinigen und entstauben.	RELIUS SILAT PRIMER
Tragfähige Dispersionsfarben und Putze	Siehe „Alte Untergründe“. Bei bereits mehrfach gestrichenen Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und die Haftung prüfen.	RELIUS SILAT CONTACT FEIN (bei Bedarf)
Nicht tragfähige Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS SILAT PRIMER
Leimfarbenanstriche	Gründlich abwaschen.	Siehe entsprechender Untergrund
Sonstiges:		
Ungestrichene Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich.	-
Nicht fest haftende Tapeten, Glasgewebe, Glasvliese, Zellstoffvliese	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen. Auf Gipsuntergründen sind Dispersions-Silikatfarben gemäß BFS-Merkblatt Nr. 10 generell nur bedingt geeignet. Silikattypische Unregelmäßigkeiten im Erscheinungsbild können nicht ausgeschlossen werden und sind kein Mangel.		

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:
Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Deckanstrich:
1-2 x RELIUS SILAT SOL INNEN unverdünnt. Bei Bedarf mit max. 3% RELIUS SILAT PRIMER oder Wasser verdünnt.

Hinweise:
Die Ausbesserungsfähigkeit hängt von mehreren Parametern ab. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten und ggfs. großflächige Ausbesserung bevorzugen. Beim Beschichten von Acryl-Fugendichtstoffen sind im Anstrich Rissbildungen und/oder Verfärbungen möglich. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Augen und Haut vor Spritzern schützen. Spritzer auf Lack, Glas, Keramik, Metall und Natursteinen sofort abwaschen. Es sind geringe Farbtonunterschiede zwischen verschiedenen Produktionslosen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktionslos- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.
Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen sind während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig

RELIUS Farbenwerke GmbH · Heimertinger Straße 10 · 87700 Memmingen / Germany · T +49 (0) 8331 103-0 · info@relius.de · www.relius.de